

HANK SHIZZOE & LOOSE GRAVEL

PLENTY OF TIME

«Plenty Of Time» heisst das dritte Album von Hank Shizzoe. Nach den mit verschiedenen Formationen eingespielten «Low Budget» und «Walk» war es naheliegend, eine Platte mit Shizzoes Live-Band aufzunehmen, Loose Gravel: Das sind Christoph Beck (Drums & Vocals) und Michel Poffet (Kontrabass).

Produziert wurde «Plenty Of Time» wiederum von Thomas Erb, diesmal gemeinsam mit Tonmeister Ron Kurz. Aufgenommen wurde im Oktober 1997 in der Mühle Hunziken in Rubigen bei Bern, Schweiz. Wenngleich sämtliche Basic Tracks direkt und ohne Basteln eingespielt wurden, ist «Plenty Of Time kein Live-Album. Bei den Aufnahme-Sessions wurde Zusammenspiel grossgeschrieben.

Die brillante Tastenarbeit des Gastmusikers Christian Brantschen (Stop The Shoppers) ist integraler Bestandteil des Bandsounds. Die Beschränkung auf Piano, Orgel und Wurlitzer verleiht dem Album warme Untertöne. Schifer Schafer (Rumpelstilz) gastiert auf vier Songs und tut, was er zuvor schon während zweier Jahre auf der Bühne mit Hank Shizzoe & Loose Gravel getan hat: Mit seinem einzigartigen Gitarrenspiel gibt er den Arrangements Fülle und Luft zugleich. Hank Shizzoe selbst schliesslich gelang es mit «Plenty Of Time», sich als Gitarrist und Sänger weiterzuentwickeln.

Immer noch ist Shizzoes Musik in erster Linie Gitarrenmusik. 12 von 13 Songs hat Thomas Erb geschrieben. Die Songs der neuen Platte sind – im Unterschied zur Vorgängerin «Walk» – knapper und musikalisch weniger ausschweifend. Sie beschäftigen sich mit der Welt, in der wir leben, und damit, wie wir das tun. Die Beschränkung auf Wesentliches gibt den Songs aber auch mehr Zeit, sich zu entfalten.

«Between The Lines» wurde von John Fogerty geschrieben, dem legendären Sänger, Multi-Instrumentalisten und Komponisten von Creedence Clearwater Revival. John Fogerty hat den Song noch nie veröffentlicht und «Between The Lines» freundlicherweise für «Plenty Of Time» zur Verfügung gestellt.

Die neue Platte verzichtet weitgehend auf Tricks und Gags. «Plenty Of Time» beackert jenes musikalische Feld, das gemeinhin Roots-Rock, Americana oder Singer/Songwriter-Musik genannt wird. Dieses Spektrum reicht von schnörkellosem Rock («Arrows Through My Heart», «Indian Girl», «1-800-Grand Prize») über zurückgelehnten («What I Can't Forget») oder treibenden Rhythm & Blues («She's Back In Town», «Silvertone Guitar»), ruhigen Folk und Blues («Train Song», «The Life Of A Thief», «Same Time, Same Place»), hin zu Balladen («One Fine Day») und popigem Folk-Rock («Being There With You»).

